



09.9011

Ausserordentliche Session zu Milchpreis und Landwirtschaftspolitik

Session extraordinaire concernant le prix du lait et la politique agricole



LEUTHARD DORIS

Leuthard Doris, Bundesrätin: Ich habe mir heute Morgen noch die aktuellen Zahlen geben lassen, Herr Bigger. Wir haben diese Standardisierung auf 3,5 Prozent vorgenommen, damit wir mit der EU harmonisiert sind. Es ist so, dass es mit dieser Anpassung gewisse Umstellungen gegeben hat. Wenn wir das aber jetzt erneut ändern würden, dann wäre auch diese Umstellung wieder mit enormen Kosten verbunden. Sie müssten jede Verpackung neu beschriften; das würde auch die Milchpreisdiskussion wieder belasten. Was aber im Zentrum steht: Sie würden diese Fettmenge einfach verschenken. Jetzt können wir sie wenigstens noch zu Weltmarktpreisen kommerzialisieren. Wenn Sie den Fettgehalt der Milch wieder bei 3,8 Prozent festlegten, würden Sie das verschenken. Sie hätten gar keinen Mehrwert; weder erzielen Sie einen besseren Milchpreis, noch könnten Sie das anderweitig werten. Deshalb glauben wir, dass dies keine Lösung darstellen würde, weder für den Export noch für den Milchbauern selber, noch für die milchverarbeitende Industrie.